

Familien-Nachrichten

Nachruf.

Am 2. d. Mts. verstarb der Rechts-... Justizrat Plaettig hier. — Sein freundliches, zuvorkommendes Wesen und die Lauterkeit seiner Gesinnung werden ihm ein bleibendes Andenken bei uns sichern.

Halle a. S., den 3. Juni 1914. Der Präsident, die Direktoren und die Mitglieder des Land- u. Amtsgerichtsrats, der Erste Staatsanwalt und die Mitglieder der Staatsanwaltschaft.

Todes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Herr Conrad Gebhardt, heute Mittag 12 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten setzen auf diesem Wege an, daß heute nachmittag 12 1/2 Uhr unser lieber Bruder, der Gutbesitzer, Herr Louis Heinert, verstarb.

Dank. Meiner wertgeschätzten Kundschaft teile ich hierdurch anerkennend mit, daß mein Vater, Herr Hermann Fügemann gestern mich...

Spezialgeschäft in Messingwaren, Innendekorationsartikel, Schanzenferneinrichtungen, kunstgewerbliche Gegenstände etc., Leipzigerstrasse 67, erworben hat und daselbst unter der bekannten Firma fortführt.

Fritz Fügemann, Halle a. S., Leipzigerstrasse 67, Telefon 1130.

Künstl. Zähne Spezialität: ohne Platte, welche in Halle nur in Meiner Praxis angefertigt werden darf.

Schmidt's Zahnpraxis Leipzigerstrasse 12 Telefon 3015

Grosse Ulrichstr. 16 in III. Et. bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, reichst. Zubehör, elektr. Licht etc.

Bernhardstraße 12, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, reichst. Zubehör, elektr. Licht etc.

17 Br. Wärfelstr. 17 Gut-Verkauf, in schönster Lage, mit allen Annehmlichkeiten.

Zelt-Planen Wagen-Planen Sommer-Pferdedecken u. Fliegen-Netze

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt mit elektr. Betrieb, modernste, vollkommenste Einrichtung.

Alb. Hammer, Geilstraße 41, große herrschaftliche 4. Etage, 3 Zimmer, reichst. Möbel.

Altein meine Anstalt! Bettfedern-Reinigung Gr. Märkerstr. 17.

Steinereklamationen Herr R. Schmidt, Gr. Wallstr. 1, Büro f. Rechts- u. Steuer-Anwalt.

Werberburgerstr. 8. 3 Räume als Bureau od. Geschäftslokal für ein verm. (41) Gr. Gesuche 11. I.

Miet-Gesuche. Helt. Kaufm. I. f. 10 u. 20 St. u. 10 St. f. 10 u. 20 St. u. 10 St. f. 10 u. 20 St.

3 Zimmer-Wohnung. Gut möbl. Zimmer, elektr. Licht, Bad, reichst. Zubehör.

Für Sommeraufenthalt. Schön möbl. Zimmer in Thale an der See und Wald, 3 Zimmer, elektr. Licht.

Offene Stellen. Männliche. Knichte, Briefen u. Wägen f. 10 u. 20 St. u. 10 St. f. 10 u. 20 St.

Stellen-Anzeige. Anstellung mit Mk. 150. Monatlohn, Nebelohn, 10 Stunden wöchentlich.

Stellen-Anzeige. Anstellung mit Mk. 150. Monatlohn, Nebelohn, 10 Stunden wöchentlich.

Nachtwächter. sofort gesucht, Wohnung an Folter-Weg, 10888. Nachtwächter, 10888.

Schmelde, Rohr-Lofer u. Bleilöter sofort gesucht. Antililaber Greppin-Werke bei Bitterfeld.

Buchhalter. mit etw. Nachf. u. allf. Honorar, bereit, f. 10 u. 20 St. u. 10 St. f. 10 u. 20 St.

Alleinverkäufer. für 100 Zementarbeiten (pat. Reibst.) sofort für Halle u. Umgebung, 10888.

Reflektiermiede. für Apparatebau. finden sofort dauernde Beschäftigung, 10888.

Wohnung gesucht! 4-5 Zimmer, Wohnkammer, Speisekammer, 10888.

Offene Stellen. Männliche. Knichte, Briefen u. Wägen f. 10 u. 20 St. u. 10 St. f. 10 u. 20 St.

Kontorist. 1. Sekretär, 2. Sekretär, 10888.

Schlosser. für Bau u. Maschinenbau, 10888.

Schweizer. (Chienfütterer) bei Hofen, 10888.

Rittergut Poserna. freie Stelle, 10888.

Kastenmacher. auf Automobili-Garaffieren, 10888.

Jäger. erst. Gatterer, der auch selbst etwas im Felde erarbeiten, 10888.

Rittergut Poserna. freie Stelle, 10888.

Kleine Chronik.

Der Karneval auf dem Dorfe.

Die Unterhaltung schloß sich ab, bei der Spätkampfer, Zierbach, bei dem Zusammenstoß mit der Gruppe von Jersbach...

Die Krämle.

Das 208 Mr. 1776, das mit einer Krämle von 300000 Mk. bei der letzten Sitzung der niedrigen Reichs-Räte...

Eine Stiftung für verlassene Frauen.

In Berlin hat eine Frau der Stadt testamentarisch ein Kapital von 800000 Mark vermacht...

Das Urteil im Prozeß Brumm-Selend.

Das Schöffengericht des Landgerichts Berlin I fällte gestern das Urteil in dem seit drei Wochen dauernden Brumm-Selend-Prozesse...

Von der eigenen Mutter erlösen.

An Siefel hat die Frau des Reichswehrmarschalls D. Siefel ihren eigenen Sohn, den 23-jährigen Siefel, in geistiger Unmündigkeit mit einem Mann im Wett erlösen...

Die Abberung des Großhofener Güter.

Die öffentliche Versteigerung hat sich mit mehrern Seiten über die Abberung der Güter des Großhofener zum 1. August verhandelt...

Der falsche Brief.

Mrs. Sarah Davis wird berichtet, als Schreiberin ergrüpfte sich ein junger Mann, der sich als kaiserlicher Oberleutnant ausgab...

Lernen soll der Mensch

an dem, was er erlebt. Wer im vordienem Jahre, während der großen Hieren die tolle Reuezeit verlebte...

Schwerer Unfall bei einem Motorwagen.

Bei einem Motorwagen in Pittsburg a. e. erlitt ein Mann einen schweren Unfall...

Ein amerikanischer Milchhändler verhaftet.

Die Polizei in New York hat verhaftet einen in einer Geschäftlichkeit einen Milchhändler...

Zwiffrige Millionäre als Vaterkinder.

Ein leinischer Prozeß gegen zwei bekannte zwiffrige Millionäre, die Gebrüder Semow...

Richtliche Nachrichten.

1. W. W. W. 10 Uhr der Reichsgerichts 2. 10 Uhr der Reichsgerichts 3. 10 Uhr der Reichsgerichts...

Verhandlungen der Versammlungen.

1. 10 Uhr der Reichsgerichts 2. 10 Uhr der Reichsgerichts 3. 10 Uhr der Reichsgerichts...

Verhandlungen der Versammlungen.

1. 10 Uhr der Reichsgerichts 2. 10 Uhr der Reichsgerichts 3. 10 Uhr der Reichsgerichts...

Schiffsbewegungen.

Berlin, 4. Juni. Kaiserliche Marine. General: Berlin, 4. Juni in Anwesenheit...

Bei Appetitlosigkeit Dr. Hommel's Haematogen Rasche sichere Wirkung! 20jähr. Erfolg!

Lebens-, Unfall- u. Kapitalversicherung. Die der Direction direkt unterstellte General-Agentur für den Bezirk...

Leben - Renten. Alle einschlägigen Rentenarten in ihrer Haupt-Verbreitung.

Zuverlässiger Hausmann, aus Vietnam und Ost- u. Westindien. Ein Quartier am Alten Markt...

Feuerversicherung mit Nebenbranchen. Feuer-, Diebstahl- u. Hagelversicherung. Mitarbeiter.

Umtzsekretärs. sofort zu befehlen. Antragsgebühr 1000 Mk. Aufstellung bis 3 Monate...

Lehrstelle. in der landwirtschaftlichen Ausbildung eines Ingenieurbüros u. Apparatefabrik.

Existenz. Tucher-Verkaufshaus. sucht für die Besonderen-Abteilung zum 1. Juli...

Warenhaus A. M. Behrendt, Jena. (Sonntags geschlossen).

Verkaufshaus. Tüchtige, jüngere, brandkundige Verkäuferin. sucht für die Besonderen-Abteilung...

Verkaufshaus. Tüchtige, jüngere, brandkundige Verkäuferin. sucht für die Besonderen-Abteilung...

Verkaufshaus. Tüchtige, jüngere, brandkundige Verkäuferin. sucht für die Besonderen-Abteilung...

Verkaufshaus. Tüchtige, jüngere, brandkundige Verkäuferin. sucht für die Besonderen-Abteilung...

Der Herzog von Sorbona.

Manchmal, 6. Juni 1914. Roman von Carl Graf Esopinski. (Fortsetzung) (Schlußwort)
Ammer mehr Teilnehmer hatten sich versammelt, als bei den ersten Tagen...

Er hätte einstweilen seinem Staßburden gewinkt, war vom Pferd gesprungen und überging ihm dieses.
Man hätte er wohl die Großmama die Hand und reichete der Gostella Marzetti die Rechte.

Er hatte einstweilen seinem Staßburden gewinkt, war vom Pferd gesprungen und überging ihm dieses.
Man hätte er wohl die Großmama die Hand und reichete der Gostella Marzetti die Rechte.

mit Hoffi? Sollten wir da nicht den richtigen Griff gemacht haben?
Doch, doch Großmama. Ich bin nur so freiheitlich und Willigkeit draußen in Innere aufgewandert, daß ich eben...

Extra billiger Emaille-Verkauf!
Teigschüsseln 95 Pf., Kaffeekannen gross 46 Pf., Kaffeekocher 32 Pf., Wasserkessel 95 Pf., Bratenplatten 38 Pf.
Waschbuckeln 75 Pf., Kinderbecher 8 Pf., Konsole mit Mass. 50 Pf., Deckelhalter 38 Pf., 1 Satz Nöpfe 95 Pf.

22. Ziehung der 5. Klasse der A. Preussisch-Schleiden-Lotterie (230. Rgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.
4. Juni 1914, nachmittags. Radbruch verboten.
1. 157 338 458 549 58 700 35 46 75 845 3000 74 011 1000 57 671

22. Ziehung der 5. Klasse der A. Preussisch-Schleiden-Lotterie (230. Rgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.
4. Juni 1914, nachmittags. Radbruch verboten.
1. 157 338 458 549 58 700 35 46 75 845 3000 74 011 1000 57 671

Verloren - Gefunden
In Epidendorf
Misthaferle
Der Junge
Gold-Wieder-Abwand
Wiederabwand
Wiederabwand

Gr. Ullrichstr. 64.
Garten- und Saal-Dekorationen
Albin Henze, Halle (S.)
Kinderfest-Artikel, Papier-Laternen, Feuerwerk usw.
Verschiedene
Über übernimmt Umzug
Kinder-Abend
Damen-
Kopfmittel

22. Ziehung der 5. Klasse der A. Preussisch-Schleiden-Lotterie (230. Rgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.
4. Juni 1914, nachmittags. Radbruch verboten.
1. 157 338 458 549 58 700 35 46 75 845 3000 74 011 1000 57 671

22. Ziehung der 5. Klasse der A. Preussisch-Schleiden-Lotterie (230. Rgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.
4. Juni 1914, nachmittags. Radbruch verboten.
1. 157 338 458 549 58 700 35 46 75 845 3000 74 011 1000 57 671

Er sah die Großmutter an, wie stolz, wie sicher die alte Dame lag. Gemüthlich, es hat Wahrheit in sich, aber ob er ein richtiger Olympier war, ein richtiger König?

Man sah sie schweigend nebeneinander. Die alte Dame merkte, in diesem Jünglingsgesicht da wurde irgendein Kampf gefämpft. Aber sie wollte noch nicht fragen. Man vergrößert dieselbe Kleinigkeit durch sein Interesse.

Das Auto trank, wie zu Petros Villa. Die Großmutter hatte sich zum Mittagessen eingeladen, und Petros war ganz still, das erste Mal hätte er sich zu zeigen. Jetzt erschien ihm sein Heim, die Räume, die Dienerschaft, alles ganz anders.

Man sah zu Petros zu Tisch, der erste Dienst hatte eine unglückliche Feiertagsfeier angesetzt, das Essen, die Schüsseln, alles hätte wieder und verändert. Und die alte Herzogin schien in dem Hause ihres Gefühls aufzulösen.

„Der Hühler ist mich wie zu Hause, bei eigen Fleisch und Blut. — Seit Jahren laß ich in der Welt herum, einmal, überall, auch auf meinen Schiffern und in meiner Dienerschaft. Ich bin, wenn man so will, ein Mann der Welt, aber ich bin nicht ein Mann der Welt, denn hier ist es mir so heimlich warm und gemüthlich!“ sagte sie freudig.

Die Herzogin war die Vorreiterin, sie, Contessa Margasi war vor still und einseitig, sprach nur, wenn sie gefragt wurde, und auch da unverständlich und ergeben. Vor ihre schmerzlichen Bewegungen schiedten mitunter lebendig auf, verschwand aber sofort wieder. Und wenn sie ein Wort zu Petros sprach, ein Wort, das nicht zu sagen sollte: „So sind wir chemischen Sorbieren, — wie Diener auch hier unterem Herrschaftsgelände ergeben, — fortsetzt und wollten am liebsten! —“ aber nicht sagte auch der irrende Blick der Herzogin nicht.

Es ging ihm übrigens trotz des kleinen Staates, in dem sie sich befand, herzlich programmatisch, wie bei einer richtigen Hofgesellschaft. Die Herzogin plauderte im allgemeinen mit ihrem Geiste über gleichgültige Dinge, — meist in französischer Sprache, — nur dann und wann in Spanisch einige Worte zur Contessa hin, erlaube die Herzogin ihm diesen anderen Dienst, Telefon-

gespräch, Bestellungen von Wagen und Karren. Das erste selbst trat in den Hintergrund, trotzdem die Herzogin mit seinen Bemerkungen alle Seiten prüfte und sich nicht abließ, von der Küche Petros beiseite zu schieben.

Nach dem Deffert hob sie freundlich die Tafel auf, sich sich gnädig von allen die Hand wusch, bei Hof, nicht sich fürchten zu lassen, die Contessa, ins Hotel voranzujagen, einiges zu besorgen, und ließ sich von Petros in sein Zimmerzimmer führen.

Als sie die Stiege langsam hinaufschritt, meinte sie lächelnd: „Ich glaube, hier habe ich wieder das verlockende Charaktergeleise. Man braucht nämlich keinen Beleg, um so zu zeigen, daß man müde und alt ist. — Man soll auch seinen Belegern nie zeigen, daß man müde jung ist, — das müde nie gleich beides an!“ setzte sie lächelnd hinzu.

Und auch diesem Satz heraus verstand Petros plötzlich sein Verhältnis zu der Herzogin. Er hatte ihm vielleicht zu sehr gesagt, wie jung er war.

„So man frage! Ich mich ein wenig aus, und du ergrübelst mich. Oder besser, wir plaudern so. — Nein, nein, du hörst mich gar nicht. Mein Geist ist noch, mein Kopf frisch und hell, — nur die Hüfte sind ein bißchen müde! Das haben auch ich sich ganz leicht, Kind, man sammelt sich dabei immer ein bißchen. Aber hier! Hier nicht mehr. Du rauchst mir doch nicht alles wie zu Lebzeiten, — dir ist es eine Qual. Dir dir treibt noch die Jugend. Weißt du, Kind, die Jugend müde! Kind, Jugend wartet auf Überlegenheit, Jugend ist Müde!“

„Ja, ja“, sagte er kleinlaut, „ich hab's oft, je, — die Hände, — dieses Wollen, — dieses Nichts-entgegennehmen!“

„So müde es sein, wenn man großen Aufgaben entgegensteht! Sieh! In deinen Jahren, da hat man es in der Hand, zu wählen zwischen den zwei Möglichkeiten: zwischen Glück und Unglück, — zwischen fröhlichem Selbstvergnügen und schmerzlichen Aufgeben-wollen. — Und du, Petros, du müßt dich glücklich sein, — müßt dich hier müde!“

„Ja, ja, Großmama, das müß ich, — nur bei dem Weg, den ich! Es kam genau von seinen Lippen.“
Der Weg, auf dem sie auf keinen Fall gehen wollte, war der Weg der Gräben und Hüden. Die Hauptstraße, die immer weiter sich rührte, schien, vorwärts! Stillen Dingen waren der nicht lauten, den ständig das Gemose eines ganzen Hofes umschwebte, stille Dinge, windlose Gärten voll Glück gibt's nicht in der Höhe!“
„Und ich bin mit doch ein füllendes Mädelchen mal, — eben ein Kind, — nicht mal der Wind soll zu hoch streifen können.“
„Du bist, Kind, in deinen Träumen, du bist's — aber bleib oben!“

5. Kapitel.
So war es gekommen, daß Petros in plötzlichem Drange der Großmutter als erster sein äußeres Gesicht gezeichnet. Nicht in wohlgeleiteter, gut vorbereiteter Rede, nein, in wirren Umwendungen, halben Sätzen, — in jagenden Worten und jagenden Heringschweifungen. Gerade zu dieser nachherigen, wichtigsten Frau hatte er mehr Verlogen als zu allen übrigen, sie würde ihn verstehen, — sie würde ihm raten.

Die alte Herzogin von Soriana und Zoritia modte doch nicht einmal ein erkanntes Gesicht, sie lächelte nur glücklich, freudig. So, so wollte sie ihn haben: beglückter sein, beglückter, als er sein. So, so wollte er sein, — wenn er sein werden wollte für ihre Pläne. „Großmama, verzeiht mir das, hab ich doch einen Menschen, mit dem ich mich ganz ausprechen kann. Es ist nichts Schlimmes zwischen uns, glaub' mir!“
Die alte Frau wurde nicht glücklich mit dem Kopf, nein, wie zu Petros, so lächelnd, so beglückter vom ersten Blick, das ihm beglückter, das seine Rede erlaube, der war nicht deren Warten. Petros gegenüber nicht viel Worte; sie meinte nur lächelnd:

„Petros, das ist ganz deine Sache, deine Gegenwart, — aber eben ist es auch in deinem Ansehen!“

Er lächelte sich durch die Worte der Großmutter im tiefsten Ansehen erkeint. Nun hatte sie es ausgesprochen, es war seine Sache, — und er würde zeigen, daß auch die Herzogin sie zu beachte.

Ein unübersehbarer Drang ließ plötzlich in ihn auf, Petros Gedächtnis zu setzen, zu sprechen, ihr von der Großmutter und ihrer letzten Güte zu erzählen. Die alte Frau schien ihn zu fassen, denn nach einer kurzen Weile erbot sie sich zum Sofa und meinte, das sei jetzt Zeit für sie, ihre Appartements im Hotel aufzulösen.
„Petros erbot sich, sie zu begleiten, aber sie lehnte ab. — Nein, sie wollte allein bleiben. Und tatsächlich hatte sie jetzt nachdenklich, wie sie bei Petros geblieben, bei Petros, der nicht allein zu sein und zu sein, denn wenn sie sich nicht auch nicht ausgedacht, diese Gedächtnisse, hatten sie angefangen, hatten sie nachdenklich getimmelt. — Was die Menschen um Petros verstanden in ihm? Was mühten sie denn, dieser der Herzogin, — was müht Petros Eltern, wie man einen zukünftigen Herrscher erzag einen Menschen, der über Zäunerei und Willkür herausragte, sie lenkte, sie beherren sollte.“

Und sie nahm sich vor, mit der Herzogin zu reden. Sie beabsichtigte ihm in sich ins Gedächtnis.
„Einige Stunden später stand ihr denn auch der Cavalier im Gehrock und Spindler in ihrem Empfangszimmer gegenüber.“

„Sie hat ihn, König zu nennen, und begann: — Dieser der Herzogin, wie beide, in deren Händen die Zukunft und die Erziehung des zukünftigen Herrschers lag, müßten und ein wenig über ihn ausprechen. — Erzählen Sie mir kurz von ihm! Er ist nicht leicht zu begreifen, glaube ich.“

Die Herzogin sammelte sich.
„Er ist ein guter Junge; nach ihm vielleicht, noch lieber müßigreich gegen mich. Aber ich hoffe, mir nicht Verlogen sein zu erliegen, königliche Gehob!“

„Wie heißen Sie das?“
„Durch Güte, durch herfürsichtliches Entgegenkommen! Durch verständliche Bereitwilligkeit!“

„Oweiss, Cavalier, aber — verzeihen Sie mich nicht! — Ja nicht durch eine gewisse Aufregung! — Ich würde Sie meine Worte nicht. Ich würde ihn möglichlich nicht selbst entlassen lassen, — ihn nicht fördern in diesem inneren Wachstum, nur in Augenblicken, wo's ernstlich notig, eingreifen.“

(Fortsetzung folgt.)

Verkäufe
Grundstücke etc.
Wohnhaus
Ausgehend. Gasthof
mit Aussp. und Logis
Bauernwirtschaften
Garantirt
sichere Existenz!

Dr. Oetker's
Backin (Backpulver)
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Einmache-Hülfe
Vanille-Saucepulver etc.

find für jede Küche unentbehrlich! Nur echt, wenn auf dem Bäckchen das geistlich geschützte Bäckzichen „Oetker's Hellkopf“ steht.
Überall zu haben.
1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Angeleräte
Billig!
Waldgastfische
Ferkel
Fohlenmähmaschine
Föder-Tafelwagen
Alber Hoffmann
Freiluftgerät
Blusen
Kleinen Ulrichstr. 24

Modernste Brautseife
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Modernste Biusenstoffe
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Möbel
Brautausstattungen
Komplette Wohn-, Schlaf-, Speise-, Kuchenschlamm-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke
Achtung!
H. Schindler,meister
Gr. Steinstr. 88.

Verkaufe
Grundstücke etc.
Wohnhaus
Ausgehend. Gasthof
mit Aussp. und Logis
Bauernwirtschaften
Garantirt
sichere Existenz!

Dr. Oetker's
Backin (Backpulver)
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Einmache-Hülfe
Vanille-Saucepulver etc.

find für jede Küche unentbehrlich! Nur echt, wenn auf dem Bäckchen das geistlich geschützte Bäckzichen „Oetker's Hellkopf“ steht.
Überall zu haben.
1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Angeleräte
Billig!
Waldgastfische
Ferkel
Fohlenmähmaschine
Föder-Tafelwagen
Alber Hoffmann
Freiluftgerät
Blusen
Kleinen Ulrichstr. 24

Modernste Brautseife
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Modernste Biusenstoffe
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Möbel
Brautausstattungen
Komplette Wohn-, Schlaf-, Speise-, Kuchenschlamm-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke
Achtung!
H. Schindler,meister
Gr. Steinstr. 88.

Verkaufe
Grundstücke etc.
Wohnhaus
Ausgehend. Gasthof
mit Aussp. und Logis
Bauernwirtschaften
Garantirt
sichere Existenz!

Dr. Oetker's
Backin (Backpulver)
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Einmache-Hülfe
Vanille-Saucepulver etc.

find für jede Küche unentbehrlich! Nur echt, wenn auf dem Bäckchen das geistlich geschützte Bäckzichen „Oetker's Hellkopf“ steht.
Überall zu haben.
1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Angeleräte
Billig!
Waldgastfische
Ferkel
Fohlenmähmaschine
Föder-Tafelwagen
Alber Hoffmann
Freiluftgerät
Blusen
Kleinen Ulrichstr. 24

Modernste Brautseife
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Modernste Biusenstoffe
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Möbel
Brautausstattungen
Komplette Wohn-, Schlaf-, Speise-, Kuchenschlamm-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke
Achtung!
H. Schindler,meister
Gr. Steinstr. 88.

Verkaufe
Grundstücke etc.
Wohnhaus
Ausgehend. Gasthof
mit Aussp. und Logis
Bauernwirtschaften
Garantirt
sichere Existenz!

Dr. Oetker's
Backin (Backpulver)
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Einmache-Hülfe
Vanille-Saucepulver etc.

find für jede Küche unentbehrlich! Nur echt, wenn auf dem Bäckchen das geistlich geschützte Bäckzichen „Oetker's Hellkopf“ steht.
Überall zu haben.
1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Angeleräte
Billig!
Waldgastfische
Ferkel
Fohlenmähmaschine
Föder-Tafelwagen
Alber Hoffmann
Freiluftgerät
Blusen
Kleinen Ulrichstr. 24

Modernste Brautseife
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Modernste Biusenstoffe
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Möbel
Brautausstattungen
Komplette Wohn-, Schlaf-, Speise-, Kuchenschlamm-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke
Achtung!
H. Schindler,meister
Gr. Steinstr. 88.

Verkaufe
Grundstücke etc.
Wohnhaus
Ausgehend. Gasthof
mit Aussp. und Logis
Bauernwirtschaften
Garantirt
sichere Existenz!

Dr. Oetker's
Backin (Backpulver)
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Einmache-Hülfe
Vanille-Saucepulver etc.

find für jede Küche unentbehrlich! Nur echt, wenn auf dem Bäckchen das geistlich geschützte Bäckzichen „Oetker's Hellkopf“ steht.
Überall zu haben.
1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Angeleräte
Billig!
Waldgastfische
Ferkel
Fohlenmähmaschine
Föder-Tafelwagen
Alber Hoffmann
Freiluftgerät
Blusen
Kleinen Ulrichstr. 24

Modernste Brautseife
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Modernste Biusenstoffe
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Möbel
Brautausstattungen
Komplette Wohn-, Schlaf-, Speise-, Kuchenschlamm-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke
Achtung!
H. Schindler,meister
Gr. Steinstr. 88.

Verkaufe
Grundstücke etc.
Wohnhaus
Ausgehend. Gasthof
mit Aussp. und Logis
Bauernwirtschaften
Garantirt
sichere Existenz!

Dr. Oetker's
Backin (Backpulver)
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Einmache-Hülfe
Vanille-Saucepulver etc.

find für jede Küche unentbehrlich! Nur echt, wenn auf dem Bäckchen das geistlich geschützte Bäckzichen „Oetker's Hellkopf“ steht.
Überall zu haben.
1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Angeleräte
Billig!
Waldgastfische
Ferkel
Fohlenmähmaschine
Föder-Tafelwagen
Alber Hoffmann
Freiluftgerät
Blusen
Kleinen Ulrichstr. 24

Modernste Brautseife
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Modernste Biusenstoffe
Karo, römische Straßen, Neudamm, Berlin.
Möbel
Brautausstattungen
Komplette Wohn-, Schlaf-, Speise-, Kuchenschlamm-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke
Achtung!
H. Schindler,meister
Gr. Steinstr. 88.

Aus der Umgebung.

Salzungen. 4. Juni. (Berichtigung) Regierun...
Halle. 4. Juni. (Ebenfalls) ...
Halle. 4. Juni. (Ebenfalls) ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Stirbenerwähnung der höchsten Plantagen wurde ein...
Halle. 4. Juni. (Berichtigung) ...
Halle. 4. Juni. (Ebenfalls) ...

Sportnachrichten.

Halle. 4. Juni. (Ebenfalls) ...
Halle. 4. Juni. (Ebenfalls) ...
Halle. 4. Juni. (Ebenfalls) ...

Wittenerüberblick vom 4. Juni.

Die anstehende Witterung des Witterungsberichtes hat sich...
Witterungsbericht vom 4. Juni.

Bei Blutarmut.

Blutarmut, Nervenzellen helfen nur...
Roboripillen.

Neue und gebrauchte Möbel!

Englische Schlafzimmer, mod. Nebenzimmer...
Friedrich Schirich.

Pereat

gegen Schwaben, Flöhe, Wanzen, Fliegen...
F. A. Polz.

Aquarien

1 Stück mit reicher Ausstattung...
Friedrich Schirich.

Seit Jahren

Seit Jahren...
Halle. 4. Juni.

Pferde zum Verkauf

Pferde zum Verkauf...
Halle. 4. Juni.

Putznapfen

Putznapfen...
Halle. 4. Juni.

Seit Jahren

Seit Jahren...
Halle. 4. Juni.

Pferde zum Verkauf

Pferde zum Verkauf...
Halle. 4. Juni.

Putznapfen

Putznapfen...
Halle. 4. Juni.

Seit Jahren

Seit Jahren...
Halle. 4. Juni.

Pferde zum Verkauf

Pferde zum Verkauf...
Halle. 4. Juni.

Putznapfen

Putznapfen...
Halle. 4. Juni.

Advertisement for various goods including tapestries, carpets, and furniture. Includes 'Tapestry-Teppiche', 'Velours-Teppiche', and 'Hämorrhoiden'.

Large advertisement for 'Halle a. Saale, Leipzigerstraße 100', featuring 'Axminster-Teppiche', 'Masch-Smyrna', and 'Hämorrhoiden'.

Carl Menzels Berliner Original-Bauernschänke kommt!

Walhalla-Theater
Anfang 8.20 Uhr.
Im Monat Juni (Gefährdet) der glänzenden
Winter-Tymians!!
„Sanatorium für Gemütskranke“.

Heide-Park :: Pracht-Säle.
Vom 7. bis 10. Juni
: Schützenfest. :
Preisschießen. Volksfest.
Der Festwirt.

Café Roland.
Täglich Konzert
der 1470
Rumänische Künstlerkapelle.

Apollo-Theater
Täglich Umdr.: Beispielloser Erfolg von
Die Braut v. Ulmenhof.

Saalschloss-Brauerei.
Morgen (Sonabend), 4 und 8 Uhr:
Konzerte von
Johann Strauss.

Neu! Dampf-Waschanstalt Halloria
Halle a. S.
Neueste leistungsfähige Waschanstalt.

Sport-Klub „Heros“
Unter Vergütung
findet der 2. Sonntag d. 6. Juni...

Vortrag mit Lichtbildern
über die Kunst der Etrusker
von Bräunleinert Dr. Fritz Weg

Edison-Theater.
Dusselchen.
Großes Aufführn in 4 Akten.
Unter-italischer Flügge, Zentel, Drama in 3 Akten

Telephon 2920.
Wo lassen Sie jetzt Ihre Wäsche
waschen? — Nur noch in der
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt
„Halloria“, Marienstr. 2,

Wohlfühlerei und
Speisenfertigkeit
„Zur Feuerkügel“,
Pflanzhöhe 41,

Oberpollinger
1001 Nacht!
Ein Fest im Orient.

ZOO.
7. Juni:
Billiger Sonntag.
Den ganzen Tag über: Erwachsene 30 Pf.,
Kinder 20 Pf. ... Nachtmitags 2 1/2 Uhr:
Konzert vom Musik-Korps der 75er

Marmor- u. gelben Garten-Kies
liefern jedes Quantum
Sachse & Müller
Dorbrückerstraße 1. Tel. 59.

H. Böhlert's
Wohlfühlerei.
Fleisch, Knödeln, Gebräutes
Lende, gebackenen Schinken

Bergschenke.
Morgen Sonnabend
:: Extra-Konzert ::
(Opern-Programm)

Berliner Seftspielwachen 1914.
Vom 30. Mai bis 14. Juni.
Gautschebrite bezaun, herausgegeben von der Zeitschrift
für den Fremden-Besucher Oberpöhlertins.

Färberei Giesert
gegr. 1877.
Fabrik u. Wäsche: An der
Zeilmühle. — Tel. 3523.

Statzpieler
Wohlfühlerei
Wohlfühlerei und
Speisenfertigkeit

Die Vereinigung der Silberkaninchenzüchter
für Halle a. S. und Umgegend
veranstaltet am Sonntag den 14. Juni, nachmittags
4 Uhr, ein großes

Preußischer Beamten-Verein.
Am 13. Juni ds. Js., von nachm. 3 1/2 Uhr an
Sommerfest auf der
Reißnig.

36. Marienburger Pferde-Lotterie
Loses à M. 100, 1000, 10000, 100000
69000
Ziehung am 20. Juni

Zöberitz.
Sonntag den 7. Juni
Preifen-Auskegeln.

Gachsen-Bereinigung.
Sonntag den 7. Juni,
von nachmittags 4 1/2 Uhr an
Großes Tanz-Bergnügen

Wanderer-Motorräder
in der schwierigen Bergfahrt „Rund um den Zobner“,
Solch zuverlässige Maschinen finden Sie stets vorrätig bei
Wilh. Münster

Moderne
Augenlinsen
bei
Optiker C. Schäfer,
Lieferung
für alle Krankenkassen. 6r. Steinstr. 29.

Regelbahn
Sonntag frei
Ueberrstraße 6.

Carl Boock, Breitestr. 1 u. Marktplatz, 17
H. ger. Kaffee Mark 2.20 p. Pfd., Kakao und
Schokolade in vorzüglichen Zucker
Qualitäten.

Jch suche eine Freundin
der ich den wirklich guten Kol erteilen möchte
eine Kymachische fänge Witten-Sauer nur mit
Schmeißer-Sauert Wäffel
Das Stück zu 10 Pf. hinreichend für 6-8 Personen
herzustellen. Der Wäffel enthält alle notwendigen
Zutaten wie Weizenmehl, Gewürze, Kräuter etc.
und wird dem Brauer gleich von Beginn
des Brauens zugegeben.

Aug. Weddy's
Firmafedern.
Lupularstr. 22.
Volle Büste!
Erfahrungsmittel „La Halle
Damen“ enthält 300 Gramm
Schokolade 300 Gramm
Schokolade 300 Gramm
Schokolade 300 Gramm

75000
30000
10000
Hauptgewinn Mark.
G. Dischlatz & Co.,
Bank- und Lotterie-Geschäft
Herlin C. H. Omigast 39.

Spurelos
verschwunden
sind die Hauterkrankungen
Hautausschläge wie Bläschen,
Mücken usw. durch folgenden
Gebrauch der Seife
Steckenpferd-
Teerschwefel-Seife

Pa. frisches Rehwild
Rücken, Keulen, Blätter.
Rehklein a St. 75 Pf. bis 1.20 Pf.
Wilhelm Reichert,
Gehlschneise 21.

Pa. ternigen Schmir 58 Pf.
Diden fetten Speck 68 Pf.
Alle anderen Waren billigst.
Paul Thürmer,
Alter Markt 25 und Filiale Roter Turm.

Gummi-
Irrigatore
für die Preise
von 95 Pf. bis 5.50 Mk.
Reise-Binden
empfehlenswert 4/99
Sanitas-Depot,
Leipzigstr. 11

Jalousien
NEUANFERTIGUNGEN
UND REPARATUREN
Gustav Hönemann
Hauptpromenade 16 am Bahnhof 1
Hauptgeschäftsstelle:
FERNSPRECHER: 3631

Schafweide, Untertailen
Schafweide, gebe ab. 30.
unter 11. 1048 an die Gräber.
H. Schafw. Mr. Zeilert's

Himbeersaft,
Carl Boock,
Wohlfühlerei u. Erbsen
Sinnlich Uebungswürdig
stehen in Höhe zu nehmen.
Schneemann, Str. Zeilertstr. 31

Wollwachs-Seife
Zud 20 Pf.
unverwundlich zum Waschen
von Wollstoffen.
Schneemann, Str. Zeilertstr. 31

Primmer (Gellin)
in je Mann (Stattweibler)
ausged. pomm. Wollwachs
Str. u. N. 1206 a. G. Str. a. 31.

SINNER
Gesellschaft Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel.
Lustgülden
Pflanzgülden